

# Ghana: Epicenter–Strategie

## Situation

Ghana gilt als eines der progressivsten Länder in Subsahara-Afrika und ist ein Vorzeigeland bezüglich Demokratie und Stabilität. Das Einkommen wuchs in den letzten 15 Jahren im Durchschnitt um jährlich 4% pro Kopf. Dies war die Folge von hohen Rohstoffpreisen, guten Handelsbedingungen, makroökonomischer Stabilität sowie strukturellen Reformen.

Trotz dieser positiven Entwicklungen lebt ein Drittel der ghanaischen Bevölkerung unter der Armutsgrenze (mit weniger als USD 1.25 pro Tag). In den ländlichen Gebieten leben viele Menschen ohne Grundversorgung, wie Gesundheitseinrichtungen oder sauberes Wasser. Der Grossteil der Kleinbauern hat keinen Zugang zu verbessertem Saatgut und Düngemitteln.



**GHANA**  
THP Ghana Schwerpunkt:  
Epicenter–Strategie  
**Bevölkerung (2016):** 28'457'055  
**Fläche:** 224'540 km<sup>2</sup>  
**Land/Region:** Ghana: Ashanti, Volta, Central, Eastern  
**Programmbudget 2018:** 4'674'508 GHC  
(ca 955'786 CHF)

## Ziele

Das Ziel des Hunger Projekts (THP) Ghana ist die Überwindung von chronischem Hunger und Armut. Dieses Ziel soll durch einen ganzheitlichen Ansatz für ländliche Entwicklung, die sogenannte Epicenter-Strategie, erreicht werden (siehe Aktivitäten).

## Zielgruppe

Frauen, Kinder unter 5, Kleinproduzenten und Volksvertreter.

THP Ghana umfasst 39 Epicenters mit ungefähr 407 Dörfern und über 255'000 DorfbewohnerInnen.



## Aktivitäten

Die Epicenter-Strategie mobilisiert Frauen und Männer in Dörfern und Bezirken mit lokal entwickelten eigenen Programmen nachhaltig, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Im Verlaufe der Mobilisierung bauen sie ein Gebäude (Epicenter), in welchem je nach Bedarf Programme und Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Bildung und Alphabetisierung, Ernährung, Lebensmittelverarbeitung und –lagerung, ertragreichere landwirtschaftliche Produktion mit Hilfe einer Musterfarm, sanitäre Einrichtungen und Einkommen generierende Aktivitäten (Mikrofinanz) angeboten werden.

Die Epicenter-Strategie bewirkt, dass die Bevölkerung innerhalb von etwa acht Jahren eigenständig ihre Grund-

bedürfnisse decken kann und keine Hilfe des Hunger Projekts mehr benötigt.

Ein Epicenter besteht dabei durchschnittlich aus einer Gruppe von 10 bis 15 Dörfern in einem Umkreis von rund 10 km mit ca. 10'000 Einwohnern.

Die Epicenter-Strategie umfasst folgende 4 Phasen: (1) Kreierung einer Vision und Formulierung verbindlicher Pläne, (2) Bau des Epicenters, (3) Deckung Bedürfnisse der Dorfbewohner, (4) Übergang zur Selbständigkeit.

Ein Epicenter, das die nachhaltige Selbständigkeit erreicht hat, zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- Eine wirkungsvolle, ausgebildete Epicenterführung in einem ausgewogenen Verhältnis der Geschlechter mit demokratischen Prozessen und Transparenz;
- Ein starkes Programm zur Stärkung der Frauen;
- Zugang zu Basisleistungen wie Gesundheitsversorgung, Bildung, sauberes Wasser, landwirt-

schaftliche Geräte etc.;

- Ein Einkommen, das alle Auslagen deckt;
- Eine eigenständige Bank für die ländliche Bevölkerung.

Für weitere Informationen zur Epicenter-Strategie siehe [www.hungerprojekt.ch](http://www.hungerprojekt.ch) (Rubrik: Videos und Flyer, Flyer: Epicenter Strategie in Afrika).

### THP Ghana und seine Partnerorganisationen

THP Ghana hat seinen Hauptsitz in Accra. THP Ghana arbeitet mit 46 Partnerorganisationen in den Regionen Ashanti, Volta, Central und Eastern

Die Epicenter-Strategie in Ghana hat einen ausgeprägten Fokus auf den Aufbau lokaler Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen (z.B. traditionelle Führungspersonlichkeiten, zuständige Behörden

auf Distriktebene, Produzentengemeinschaften) und wendet einen vielfältigen Ansatz zur Stärkung der Frau an.

In Ghana sind 12 der insgesamt 39 Epicenters in Phase 4 und 26 in der Phase 3 und eines in Phase 1. Weitere 7 Epicenter haben bereits die Selbständigkeit erreicht.



## Programmfortschritt bis Mitte 2018

- Das Programm besteht zurzeit aus 39 Epicenters und erreicht 407 Dörfer mit über 255'00 DorfbewohnerInnen.
- 1 Epicenter ist in Phase 1, 26 in Phase 3 und 12 Epicenter in Phase 4 der Epicenter-Strategie.
- 3 Epicenter (Nsuta Aweregya, Atuobikrom, Akotekrom) haben im 2015 die Selbständigkeit erreicht, 2 Epicenter (Nkawanda, Odumase Wawase) im 2016 und 2 Epicenter (Dome-Achiansa, Matsekope) im 2017.
- Im gesamten Programm des Hunger Projekts in Ghana sind 8 Nahrungsmittelbanken in Betrieb sowie 21 Gesundheitsstationen.
- 10 Banken sind staatlich anerkannt.
- Über 81% der Bevölkerung der Epicenter ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- Alle Epicenter verfügen über eine Landurkunde und besitzen somit das Land offiziell.
- THP-Ghana hat Partnerschaften mit 10 Organisationen, zum Beispiel Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, GlZ, Else Kroner-Fresenius Foundation, Japanische Botschaft.



### DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

**Kontakt:** Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi  
Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75

**alexandra.koch@hungerprojekt.ch, [www.hungerprojekt.ch](http://www.hungerprojekt.ch), [www.thp.org](http://www.thp.org)**

**Domizil:** Le Projet Faim Suisse, Avenue De-Luserna 30, CH-1203 Genève

**Postkonto:** 12-25633-7, **Bankkonto:** Bank Cler AG, 4002 Basel, IBAN CH 88 0844 0360 1332 9009 1